

# DA | ARCHITEKTUR IN UND AUS BERLIN





# CASA MUTTABELLA

a project by AADA Atelier for Architecture, Design and Atmosphere



Konzept und Pläne

[www.aada.studio](http://www.aada.studio)



In seiner Proxemik-Forschung identifizierte Edward T. Hall vier zwischenmenschliche Distanzzonen von der Public, über die Social und Personal zur Intimate Sphere. Der Entwurf nimmt dies als Ausgangspunkt und sieht eine Überarbeitung des Grundrisses vor, um unerwünschte Kollisionen der Bewohner:innen zu vermeiden. So entsteht ein en-suite Badezimmer für das Hauptschlafzimmer, das flexibel trennbar und auch aus dem Gästebereich der Wohnung erreichbar ist. Dort erwartet die Bewohner:innen pas-

sand zur Bauzeit des Gebäudes eine monochrome Welt aus Mosaikfliesen, die bis in Wanne und Becken reicht. Großzügige Spiegelflächen erweitern das Raumgefühl. Besondere Aufmerksamkeit erhielt auch die Küche: Im Sinne der Frankfurter Küche ist sie effizient und durchdacht, gleichzeitig zeitgemäß offen und doch über eine Glas-Faltwand flexibel trennbar. So entsteht ein neuer Küchentyp, der beim Kochen Kommunikation zulässt und eine gemütliche Abtrennung der Küche während des

Abendessens ermöglicht. Das Farb- und Materialkonzept basiert auf vorhandenen atmosphärischen Mustern und schafft durch Erdtöne und lokale Materialien wie Schweizer Zirbenholz eine ruhige Atmosphäre. Der Eingangsbereich wurde dabei als Übergangszentrum gestaltet und durch dunkle Farben und Beleuchtung eine Atmosphäre von Intimität und Tiefe geschaffen. Der Entwurf schafft insgesamt eine harmonische und einladende Umgebung.



Fotos: Constantin Riess